

Gemeinde Nossendorf

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.10.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus Nossendorf, Ringstraße 11, 17111 Nossendorf

Anwesend

Vorsitz

Carsten Tietböhl

Mitglieder

Tino Stambusch

Marion Senger

Sabine Grundmann

Sebastian Kütke

Enrico Schult

Fred Schult

Schriftführung

Doris Mamerow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2022
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Neuvergabe Konzessionsvertrag Strom VO/GV
06/22/054
 - 6.2 Annahme von Spenden VO/GV
06/22/055
 - 6.3 Beschlussvorlage zur Genehmigung von Verträgen der Gemeinde mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschüssen nach §39 Abs. 2 Satz 11 KV M-V VO/GV
06/22/057
 - 6.4 Beschlussvorlage Baumpflanzung am Schafstallweg in Volksdorf VO/GV
06/22/059
 - 6.5 Beratung über die Ehrenordnung VO/GV
06/22/060
 - 6.6 Beratung Planung Doppelhaushalt 2023/2024

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

8 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen

8.1 Vertragsangelegenheit
Beschlussfassung zur Änderung des Mietvertrages über
das Kitagebäude mit "Die Johanniter"

VO/GV
06/22/058

9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2022

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	-	1

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Bürgermeisters

3.1. FFw-Fahrzeug/Anhänger

Am 01.10.2022 wurde das neue Feuerwehrfahrzeug vorgestellt. Die Veranstaltung wurde durch die Mitglieder der FFw organisiert.

Es wurde festgestellt, dass der Anhänger nicht an das neue Fahrzeug passt. Die Kameraden prüfen, welches System machbar ist.

3.2. Neubauten

Auf Grund des hohen Leerstandes und der Altersstruktur der Mieter in den Neubauten gibt es große Probleme mit der Pflege um die Häuser. Es wurde mit den Mietern gesprochen, die Arbeiten werden durch die Gemeindearbeiter umgesetzt und ab 01.01.2023 auf die Miete umgelegt, pro Wohneinheit.

3.3. Kita

Am 20.09.2022 fand ein Termin mit dem Träger der Kita statt. Grund war der Stillstand der Sanierungsarbeiten. Durch das Amt können die Vorbereitungen für die Arbeiten (u. a. Ausschreibungen) zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeführt werden. Deshalb wird eine Vereinbarung angeregt, dass der Träger der Kita diese Arbeiten für die Gemeinde übernimmt und dann die Gemeindevertretung über die Ergebnisse informiert wird. Um eine schnelle Realisierung der Arbeiten sicherzustellen und die Betriebserlaubnis nicht zu gefährden, wird kein anderer Weg gesehen. Diese Problematik ist auch Bestandteil der Tagesordnung.

3.4. Treffen mit der DEGES

Der Bürgermeister informiert, dass er die Probleme nochmals dargestellt hat. Es wurde mitgeteilt, dass das Projekt abgeschlossen sei und eine Problemlösung

schwierig ist. Die Brücken werden zurückgebaut. Es wird keine Lösung für eine Übersetzung (Steg) geschaffen. Auf der anderen Seite des Flusses existiert kein öffentlicher Weg mehr.

3.5. Eigene Energieprojekte

Es wird angeregt, dass sich die Gemeindevertreter über Möglichkeiten der erneuerbaren Energien konkrete Gedanken machen. Vorgeschlagen wird die Überlegung evtl. auf gemeindeeigene Häuser Solaranlagen zu installieren.

3.6. Dach Vereinshaus

Das Dach vom Vereinshaus ist defekt. Durch die Dachformung zum Anbau spült bei Starkregen Wasser ins Haus. Es sollen Blechplatten durchgelegt werden und von innen der Folienanteil erhöht werden. Eine Klärung mit der Versicherung läuft.

3.7. Energiesparen

Die Gemeinde ist über Jahre bemüht, den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. Leuchten werden, wo es möglich ist, zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeschaltet. Das Kulturhaus wird bei Nichtnutzung auf ein Minimum beheizt. Die Fassaden der Neubauten wurden erneuert.

3.8. Jahreshauptversammlung der FFw

Der Bürgermeister nahm an der Jahreshauptversammlung der FFw teil. Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr zu sechs Einsätzen, im Jahr 2021 zu vier Einsätzen gerufen.

Es gab eine Anfrage der Kameraden, den Schaukasten der am ehemaligen Standort der Schule steht, an der FFw aufzustellen, um diesen für die Darstellung der FFw nutzen zu können.

Anfragen Gemeindevertreter

3.9. Radwegekonzept

Frau Grundmann fragt nach, ob es bereits Absprachen bezüglich des Radwegekonzeptes mit Herrn Schröder gab. Herr Tietböhl antwortet, dass im Augenblick die Arbeiten am Kita-Gebäude Inhalt der Gespräche waren, da dort zeitnah Lösungen gefunden werden müssen.

3.10. Weg Sportplatz – Richtung Toitz

Frau Grundmann bemängelt, dass der Weg vom Sportplatz in Richtung Toitz nicht befahrbar ist.

3.11. Eigene Energieprojekte

Von einigen Gemeindevertretern wird betont, dass es konkrete Angebote geben müsse, bevor die Gemeinde dazu sich positioniert. Es wird geantwortet, dass sich die Gemeindevertreter erstmal grundsätzlich mit dieser Problematik auseinandersetzen sollten, ob die Gemeinde eigene Projekte angehen möchte.

3.12. Rückbau – Brücke Annenhof

Herr E. Schult und Frau Grundmann weisen darauf hin, dass wenn die Brücke zurückgebaut wird, Annenhof abgeschnitten wird und bei Gefahren es keinen weiteren Weg gibt. Herr E. Schult fragt nach, ob der Bestand der Brücke für Fußgänger nicht geprüft werden kann. Es wird erwidert, dass der Zustand der Brücke zu schlecht sei. Nur wenn die Gemeinde die Brücke in Eigentum übernimmt, kann die Gemeinde auf ihre Kosten diese erneuern. Dies würde den Finanzrahmen der Gemeinde „sprengen“.

3.13. Kita

Herr F. Schult kritisiert, dass vom Amt kein Mitarbeiter zur Verfügung steht, um diese Maßnahmen zu erledigen.

Herr E. Schult bemerkt, dass die Gemeinde eine hohe Amtsumlage zahlt und im Amt trotzdem die Arbeiten nicht ausgeführt werden können, wo die Betriebserlaubnis der Kita auf dem Spiel steht.

3.14. Storchennest

Herr F. Schult weist darauf hin, dass das Storchennest in Medrow sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und entweder zurückgebaut oder erneuert werden müsste. Die könnte vielleicht in Zusammenarbeit mit der FFW erfolgen.

3.15. Nachpflanzung – Spielplatz

Frau Grundmann fragt nach, ob die Nachbepflanzung am Spielplatz noch erfolgen wird. Herr Stammbusch antwortet, dass auf Grund der Trockenheit die Nachbepflanzung noch nicht erfolgt ist.

3.16. Bäume – Park Medrow

Herr F. Schult ist von Herrn Polzin aus Medrow beauftragt worden nachzufragen, ob die Bäume im Park nicht begutachtet werden können. Er befürchtet, dass die Bäume auf sein Grundstück fallen könnten, bei Unwetter. Der Park ist in Eigentum der Gemeinde. Bei Besichtigung könnte der Termin mit den Nachbarn gemacht werden, um alle Beteiligten vor Ort zu haben.

3.17.

Herr E. Schult fragt nach, wie hoch die Erhöhung der Miete für die Außenpflege sein wird. Er gibt zu bedenken, dass einige Bewohner finanziell am Limit sind. Es wird erwidert, dass die Berechnung im Amt (Herr Lenz) erfolgt. Die Beauftragung einer Fremdfirma würde viel höhere Kosten verursachen. Es ist auch schwierig eine Firma für solche Arbeiten zu bekommen.

Für eventuelle eigene Energieprojekte müsse vom Amt Hilfe (Material und Infos) bereitgestellt werden und ob es für bestimmte Projekte Fördermittel gibt.

Kita: Herr E. Schult hat kein Verständnis dafür, dass vom Amt keine Hilfe kommt.

Brückenrückbau: Herr E. Schult fragt nach, ob Gespräche mit der DEGES geführt wurden und gibt es noch Möglichkeiten für die Gemeinde Einfluss zu nehmen.

Der Bürgermeister erklärt nochmals, dass das Verfahren abgeschlossen ist und es keinen Weg mehr gibt für die Gemeinde.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

5 Einwohnerfragestunde

Weiden – Graben Medrow

Herr Krecklow fragt nach, ob die Weiden am Graben in Medrow nicht geschnitten werden können. Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinde nicht für die Gräben verantwortlich ist, sondern der WBV. Im Amt wird die Verfahrensweise noch geklärt.

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Neuvergabe Konzessionsvertrag Strom

VO/GV 06/22/054

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzessionsverfahren zur Vergabe der Stromkonzession der Gemeinde Nossendorf, gemäß § 46 EnWG durchzuführen.**
- 2. Die Zustimmung zur verschobenen Datenherausgabe vom 11.05.2022 wird nachträglich gebilligt. (Siehe Anlage Zustimmung zur verschobenen Datenherausgabe).**
- 3. Das Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrages zum 01.01.2026 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu geben (Anlagebekanntmachung).**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Bekanntmachung zu informieren.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	-	-

6.2 Annahme von Spenden

VO/GV 06/22/055

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nossendorf stimmt der Annahme der Spenden in Höhe von 150,00 € für Kunst und Kultur sowie 150,00 € für die FFW Nossendorf zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	-	-

6.3 Beschlussvorlage zur Genehmigung von Verträgen der Gemeinde mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und Ausschüssen nach §39 Abs. 2 Satz 11 KV M-V

VO/GV 06/22/057

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt ihre Zustimmung zu allen in der derzeitigen Wahlperiode (2019 bis 2024) zwischen der Gemeindevertretung und einzelnen Mitgliedern der Gemeindevertretung oder ihrer Ausschüsse abgeschlossenen Verträgen gemäß § 39 Absatz 2 Satz 11 der Kommunalverfassung. Gleichzeitig genehmigt sie alle in der derzeitigen Wahlperiode bereits abgeschlossenen diesbezüglichen Verträge. Zustimmung und Genehmigung gelten auch für Verträge mit natürlichen oder juristischen Personen oder Vereinigungen, die durch Mitglieder der Gemeindevertretung oder ihrer Ausschüsse vertreten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

7	-	-
---	---	---

6.4 Beschlussvorlage Baumpflanzung am Schafstallweg in Volksdorf

VO/GV 06/22/059

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte über die Anpflanzung und Pflege von ca. 80 Bäumen entlang des Schafstallweges in der Gemarkung Volksdorf Flur6, Flurstück 97. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt den Vertrag auszuhandeln und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	-	1

6.5 Beratung über die Ehrenordnung

VO/GV 06/22/060

Das Ehrungen für Beschäftigte der Gemeinde nicht erlaubt sind, auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen, löst Unverständnis bei den Gemeindevertretern aus. Auf Grund der Preisentwicklungen in den letzten Jahren sind die Höhe für die Zuwendungen anzupassen.

Die Ehrenordnung der Gemeinde Nossendorf vom 28.02.218 soll wie folgt geändert werden:1.a) Satz 1 erhält folgende Fassung:

Zum 80. Geburtstag überbringt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister oder ein von ihr/ihm beauftragte/r Gemeindevertreter/in die Glückwünsche der Gemeinde, verbunden mit einem Blumenstrauß oder einem Präsent bis 50,00 Euro.

1.b).....

ein Glückwunschsreiben und ein Präsent bis 50,00 Euro....

1.c)...

- Verabschiedung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (bis 50,00 Euro).

2.a) Satz 2:

Ein Grabgebilde (50,00 Euro) und ein Nachruf in der Tagespresse sollen die Verdienste würdigen.

2.b) Satz 2:

Ein Grabgebilde (50,00 Euro) und ein Nachruf in der Tagespresse sollen die Verdienste würdigen.

3. Satz 1:

Neben den Ehrungen durch das Land und dem Feuerwehrverband ehrt die Gemeinde verdiente Feuerwehrleute mit einer Dienstzeit von 25, 40, 50, 60, 70 ... Jahren mit einer Laudatio durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister oder dessen Stellvertreterin/Stellvertreter und einem Präsent bis 50,00 Euro.

3. Satz 2:

Im Falle der Ernennung und Verabschiedung der Wehrführerin/des Wehrführers bzw. deren Stellvertreter wird mit einem Blumenstrauß (bis 50,00 Euro) gedankt bzw. gratuliert.

...

3. letzter Absatz:

Bei Sterbefällen von Feuerwehrangehörigen mit Funktion (Wehrführer und Stellvertreter, Maschinist) legt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister am Grab einen Kranz (bis 50,00 Euro) nieder. Ein Nachruf in der Tagespresse gehört ebenso dazu.

4: wird ersatzlos gestrichen.

Somit wird aus Punkt 5, Punkt 4, aus Punkt 6 wird Punkt 5 und aus Punkt 7 wird Punkt 6.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich gleich einen Beschluss für die neue Ehrenordnung zu fassen, damit diese umgehend Gültigkeit hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Ehrenordnung, mit den o. a. Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	-	-

6.6 Beratung Planung Doppelhaushalt 2023/2024

Herr Tietböhl informiert, dass vom Amt ein Doppelhaushalt für die Jahre 2023/2024 vorbereitet werden wird, zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung.

Es werden Bedenken geäußert, dass man nicht alle Vorhaben in der Kürze der Zeit mit aufnehmen kann und dann auch nicht durchgeführt werden können. Es wird erläutert, dass in solchen Fällen ein Nachtragshaushalt beschlossen werden könnte, oder wenn die Ausgaben zu einem Deckungskreis gehören, diese umbucht werden können.

Herr E. Schult - Vorsitzender Finanzausschuss - wird sich mit Frau Rungger in Verbindung setzen, um eine Finanzausschusssitzung vorzubereiten.

Vorsitz:

Schriftführung:

Carsten Tietböhl

Doris Mamerow